

## Wettbewerbsbericht

Der Wettbewerb "Kalipokal" geht auf einen Traditionswettbewerb längst vergangener Zeiten in der Kali-Werra-Region zurück. Bereits vor einigen Jahren wurde diese Tradition wieder aufgegriffen und ein erster Wettbewerb unter diesem Namen veranstaltet, der dann allerdings kurzfristig an den Hörselberg verlegt werden musste. In diesem Jahr wurde der Wettbewerb aufgrund der Wetterprognose von Samstag auf den Ausweichtermin Sonntag verschoben. Die Windvorhersage entsprach in etwa der des Krayenbergfliegens an gleichem Termin und Ort im vorherigen Jahr. Aufgrund eines späten Hochwassers Anfang April und wiederholter Niederschläge war die Werraue noch nicht vollständig abgetrocknet, und es musste eine weiter westlich gelegene Startfläche gewählt werden als 2022. Somit lag die diesjährige in Windrichtung hinter dem ersten Entwässerungsgraben. Auch wenn die Werraue im Bereich der Startfläche abgetrocknet war, gab es auf dem Gelände vereinzelt Senken, in denen das Wasser noch bis maximal knöchelhoch in der Grasnabe stand. Der Grasbewuchs war sehr unterschiedlich hoch. Neben den Teilnehmern aus Thüringen waren Sportfreunde aus 5 Bundesländern zum Wettbewerb angereist.

Die ersten Teilnehmer trafen um ca. 9.00 Uhr auf dem Gelände ein. Um 10.30 Uhr startete der Wettbewerb. Es wurde vereinbart die Durchgangszeiten an den Bedarf anzupassen. Der erste Durchgang war aufgrund der moderaten Windgeschwindigkeit nach 45 Minuten Dauer abgeschlossen. Die weiteren Durchgänge hatten eine Dauer von jeweils 60 bzw. 75 Minuten. Ab dem 2. Durchgang erhöhten sich Rückholzeiten durch die Zunahme der Windgeschwindigkeit erheblich, weil die Modelle nun zum Teil über den 2. Entwässerungsgraben hinaus getrieben wurden. Aufgrund des hohen Wasserstandes war das Überqueren dieses Grabens nur an zwei Stellen an den beiden Rändern des Geländes möglich, was für erhebliche Rückholstrecken sorgte. Der ein oder andere Teilnehmer hätte ein Rückholteam gut gebrauchen können. Aber durch gegenseitiges Mitbringen der Modelle wurde die Last des Rückholens geteilt. Der letzte Durchgang war um 16.00 Uhr beendet und es konnte die Auswertung erfolgen. In der Klasse F1H wurde ein Stechen zur Ermittlung des Siegers ausgetragen. Die beiden Teilnehmer verständigten sich auf ein "Bremsstechen" nach 60s Flugzeit.

Der Wind blies relativ beständig aus Nordost, teilweise auch mal aus Ost. Im dritten Durchgang landeten deshalb zwei Schülermodelle im Wasser der Werra. Mit Glück und Einsatz konnten beide Modelle geborgen werden. Die thermischen Bedingungen erwiesen sich zum Teil als schwierig. Wie bereits im letzten Jahr waren erhebliche Turbulenzen zu beobachten. Im 5. Durchgang konnte das F1H-Modell eines Schüler nicht unmittelbar wiedergefunden werden. Eine Modellsuche nach Wettbewerbsende war dann aber erfolgreich.

Dank zweier Muttis unserer Schüler wurden die Teilnehmer auch in diesem Jahr wieder mit thüringer Kuchen verwöhnt. Zur Siegerehrung gab es Urkunden für die Platzierten, handgetöpferte Becher für die jugendlichen Klassensieger und regionalen Imkerhonig für die Klassensieger bei den Senioren. Der entspannte Ablauf bot Gelegenheit für gute Gespräche unter Sportfreunden und zwischenzeitliche Stärkung.

Dieser Wettbewerb der 120s-Seglerklassen kam bei den Teilnehmern gut an, so dass eine Wiederholung im nächsten Jahr vorgesehen ist. Die Verteilung der Teilnehmer auf die einzelnen Klassen war verhältnismäßig gleichmäßig. Mit 6 Teilnehmern war die Beteiligung in der Klasse F1H-Jugend am größten. Bei normalen Windbedingungen ist das Gelände für 120s Flugzeit gut nutzbar. Die Organisation eines Wettbewerbs dieses Umfangs ist unter den gegebenen Umständen leistbar.

## Wetterbedingungen

sonnig, trocken, 10°C bis 15°C, Wind: Nordnordost bis Ostnordost, 1-4m/s

## Ergebnisse

## Klasse F1H - UHU

Platz	Name und Vornamen	BL / LV / SFV	DHP Kategorie	1.Dg.	2.Dg.	3.Dg.	4.Dg.	5.Dg.	Streicher	Ges.	Sonderwertung
				60	60	60	60	60		240	W
1	HORNUNG, Matthias	TH / MFSD	J 25	60	60	60	60	59	59	240	
2	RINK, Leon	HE	25 (16+)	60	48	60	60	60	48	240	
3	RINK, Lenja	HE	J 25	60	55	60	30	60	30	235	1.
4	DAUT, Leon	TH / MFSD	25 (16+)	60	60	53	33	41	33	214	

(Jugend und Junioren)

## Klasse F1H - Jugend

Platz	Name und Vornamen	BL / LV / SFV	Kategorien		1.Dg.	2.Dg.	3.Dg.	4.Dg.	5.Dg.	Ges.	Sonderwertung W
			DHP	DC							
					120	120	120	120	120	600	
1	DEHMELT, Rudi	TH / MFSD	J-S	Std.	120	120	120	120	120	600	
2	HORNUNG, Matthias	TH / MFSD	J-S	Std.	120	120	120	88	118	566	
3	SELKE, Kenny	SN	J-S	Std.	120	39	109	120	120	508	
4	KNOFF, Maximilian	ST	J-S	Std.	59	120	120	66	120	485	
5	RINK, Leon	HE	J-S	Std.	63	37	64	120	120	404	
6	DAUT, Leon	TH / MFSD	J-S	Std.	120	28	65	81	70	364	

(Jugend und Junioren)

## Klasse F1A - Jugend

Platz	Name und Vornamen	BL / LV / SFV	DC-Kategorie	1.Dg.	2.Dg.	3.Dg.	4.Dg.	5.Dg.	Ges.	1. St.	2. St.
				120	120	120	120	120	600		
1	KNOFF, Marlene	ST	Std.	95	68	120	120	50	453		
2	DEHMELT, Rudi	TH / MFSD	Std.	62	120	120	120	0	422		
3	SELKE, Kenny	SN	Std.	58	8	111	0	0	177		

(Jugend und Junioren)

## Klasse F1H

Platz	Name und Vornamen	BL / LV / SFV	Kategorien		1.Dg.	2.Dg.	3.Dg.	4.Dg.	5.Dg.	Ges.	1. St.	2. St.
			DHP*	DC								
					120	120	120	120	120	600		
1	SEIFERT, André	BB	B		120	120	120	120	120	600	75	
2	RUSCH, Uwe	ST	B		120	120	120	120	120	600	66	
3	SELKE, Ronny	SN	B		120	93	120	120	120	573		

\*) Angabe der DHP-Kategorie ohne Gewähr

## Klasse F1H - Standard

Platz	Name und Vornamen	BL / LV / SFV	Kategorien		1.Dg.	2.Dg.	3.Dg.	4.Dg.	5.Dg.	Ges.	1. St.	2. St.
			DHP*	DC								
					120	120	120	120	120	600		
1	GAPKE, Waldemar	NI	C	Std.	120	120	106	114	120	580		
2	RUSCH, Uwe	ST	C	Std.	120	120	120	120	68	548		
3	SCHÖNFELD, Heinz	ST	C	Std.	120	66	95	78	120	479		
4	RINK, Andreas	HE	S	Std.	45	120	120	120	62	467		

\*) Angabe der DHP-Kategorie ohne Gewähr

## Klasse F1A - Standard+

Platz	Name und Vornamen	BL / LV / SFV	DC-Kategorie	1.Dg.	2.Dg.	3.Dg.	4.Dg.	5.Dg.			Ges.	1. St.	2. St.
				120	120	120	120	120					
1	THOMISCH, Matthias	ST	Std.	120	120	120	120	120			600		
2	GAPKE, Waldemar	NI	Std.	86	120	120	120	120			566		
3	HORNUNG, Andreas	TH / MFSD	Std.	59	120	120	46	120			465		
4	SELKE, Ronny	SN	Std.	120	39	120	0	0			279		